

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO zum Bewerberverfahren

Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns oberste Priorität. Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren in unserem Unternehmen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

MIP Pharma Holding GmbH

Kirkeler Straße 41

66440 Blieskastel-Niederwürzbach

Vertreten durch die Geschäftsführung: Dr. Friedrich Sernetz, Peter Lenbet

Vorsitzender des Beirats: Dr. Axel Müller

E-Mail: info@mip-pharma.de

Telefon: +49-(0) 68 42 / 96 05-0

Gleichzeitig auch geltend für die MIP Pharma Unternehmensgruppe:

MIP Pharma GmbH

Kirkeler Straße 41

66440 Blieskastel-Niederwürzbach

Geschäftsführung: Dr. Friedrich Sernetz, Peter

Lenbet, Dr. Jürgen Mössinger

info@mip-pharma.de

Telefon: +49-(0) 68 42 / 96 09-0

Chephasaar Chem.-pharm. Fabrik GmbH

Mühlstraße 50

66386 St. Ingbert

Geschäftsführung: Dr. Friedrich Sernetz, Peter Lenbet

info@chephasaar.de

Telefon: +49-(0) 68 94 / 971-0

CNP Pharma GmbH

Marienplatz 10-12

94081 Fürstenzell

Geschäftsführung: Peter Lenbet

info@cnp-pharma.de

Telefon: +49-(0) 85 02 / 9184-200

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Matthias Wöstemeyer, c/o C&S Consulting, Mittelheide 11, 49124 Georgsmarienhütte

E-Mail: Datenschutz@MIP-Pharma.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerberdaten werden wir daher nur zum Zweck der Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens verwenden. Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 BDSG-Neu sowie Art. 88 DSGVO.

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sollte es zu einer Einstellung kommen, speichern wir Ihre Bewerberdaten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach einer etwaigen Beendigung des entsprechenden Arbeitsverhältnisses. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten für sechs Monate nach Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern eine Datenübermittlung stattfindet)

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten an die zuständigen Fachabteilungen und an verbundene Tochtergesellschaften übermittelt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung), es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungs- oder Archivierungsfristen stehen dem entgegen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, zu beantragen, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Bevor Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie bitten, diese Angelegenheit mit unserem Datenschutzbeauftragten zu klären.